



JAEGER UND HARNISCH

FACHPRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND ORALCHIRURGIE

Nützliche Informationen für Zuweiser

Liebe Zuweiser!

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen für eine oralchirurgische Zusammenarbeit schenken. Seit 12 Jahren arbeiten wir nun mit zuweisenden Kollegen zusammen und können Ihnen damit ein hohes Maß an Erfahrung und Sicherheit bieten. Damit die Überweisungsvorgänge möglichst schnell, unkompliziert und effizient ablaufen, möchte ich Ihnen noch ein paar nützliche Informationen mitgeben.

Bitte senden Sie uns bei jeder Zuweisung einfach eine Kopie Ihres Patienten-Anamnesebogens, den Überweisungsauftrag und die entsprechenden Röntgenbilder zu. Wir bestellen den Patient für Sie ein. Wir haben mit diesem Verfahren sehr gute Erfahrungen gemacht bezüglich reibungsloser Abläufe.

Weisheitszahnentfernungen:

- ✓ Der ideale Zeitpunkt für die Entfernung retinierter Weisheitszähne ist unserer Meinung nach zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr. Dadurch können wir das perioperative Trauma sehr gering halten („Schlüssellochchirurgie“)
- ✓ Viele Weisheitszahnentfernungen finden unter Analgo-Sedierung und Schwellungsprophylaxe statt, um den psychischen Stress und die Nachwehen für die Patienten zu reduzieren
- ✓ Bei ausgeprägten Defekthöhlen nach Weisheitszahnentfernungen (z.B. follikulärer Zyste etc.) führen wir eine Defektstabilisierung mit Kollagen bzw. Knochenersatzmaterialien durch.
- ✓ Es ist mit Zusatzkosten für Sedierung und Defektfüllungsmaßnahmen bei GKV-Patienten zu rechnen. Wir sind stets bemüht die Kosten für die Patienten ohne Qualitätsverlust niedrig zu halten. (i.d.R. 50€-180€ Bitte Patienten über diesen Umstand aufklären, Vielen Dank!!)

Wurzelspitzenchirurgie/Mikrochirurgische Endodontologie:

- ✓ Hier kommt der vorzeitigen Abklärung des Röntgenbefunds vor Einbestellung des Patienten eine wichtige Bedeutung zu, um Machbarkeit und Prognose der Therapie einzugrenzen.
- ✓ In der Regel führen wir eine Endochirurgie (Resektion der Wurzelspitze mit endoskopisch unterstützter retrograder Füllung) durch, weil die reine Resektion (WSR) signifikant schlechtere Behandlungsergebnisse aufweist
- ✓ Sollte eine Wurzelfüllung oder Revision der bestehenden Wurzelfüllung vorab notwendig sein, bitten wir die Zuweiser die Wurzelfüllung ca. 24h vor OP-Termin durchzuführen
- ✓ Aufgrund der Komplexität und des Zeitaufwandes einer sorgfältig durchgeführten Endochirurgie (Blutstillung/Trockenhaltung, exakte retrograde Aufbereitung mit dem Endoskop etc.) ist mit Mehrkosten außerhalb des GKV-Katalogs zu rechnen



JAEGER UND HARNISCH

FACHPRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND ORALCHIRURGIE

Implantattherapie/Knochenaugmentation:

- ✓ Neben den regulären Überweisungsunterlagen **kommt Ihrem prothetischen Therapieplan bzw.-entwurf** eine große Bedeutung zu, damit ich den Patienten am besten in Ihrem Interesse beraten kann.
- ✓ In einem ausführlichen Aufklärungsgespräch wird der Patient umfassend über Therapieplanung,-verlauf und Kosten aufgeklärt
- ✓ Nach der Besprechung mit dem Patienten erhalten die Zuweiser immer einen schriftlichen Therapievorschlag, der in gegenseitiger Absprache modifiziert werden kann und Grundlage für die prothetische Suprakonstruktion bildet
- ✓ Bitte den Kassenpatienten aufklären, daß bei der Implantatberatung (i.d.R. 30-60 min) Kosten entstehen können für die GOZ-Positionen Ä3, Ä6 und evtl. DVT. Danke !!
- ✓ Der Zuweiser wird fortlaufend über den Stand der Therapie unterrichtet und erhält am Ende der Behandlung einen Abschlussbericht

Einfache Extraktionen (Angstpatienten) oder komplexe Reihenextraktionen, schwierige Osteotomien ohne nennenswerte Risiken

- ✓ Wir bitten Sie höflichst **einfache Extraktionen und Osteotomien** selbständig durchzuführen, weil wir dies in unserem frequentierten Praxisalltag nicht zufriedenstellend erledigen können.
- ✓ Extraktionen bei Angstpatienten und schwierige Zahnentfernungen führen wir gerne für Sie durch
- ✓ In der Regel führen wir Eingriffe ohne nennenswerte Risiken direkt am Tag der Einbestellung durch. Bei einer Risikoanamnese (Allgemeinzustand, Nervlokalisierung etc.) bestellen wir den Patient zur ausführlichen Abklärung vorab ein.
- ✓ Es ist mit Zusatzkosten für Sedierung und Defektfüllungsmaßnahmen und Leistungen außerhalb des GKV-Katalogs (z.B. DVT) zu rechnen. (Bitte Patienten über diesen Umstand aufklären, Vielen Dank!!)

Kieferorthopädische Chirurgie:

- ✓ Anschlingungen retinierter Zähne führen wir in der Regel nach der direkten Methode durch. Wir legen die Zähne operativ frei und fixieren intraoperativ die Brackets mit Zugketten, weil dieses Verfahren für den Patienten mit deutlich weniger Umständen/Beschwerden verbunden ist, als die klassische Variante (Freilegen, offen halten und Bracketfixierung unter erschwelter Trockenlegung). Die optimale intraoperative Fixierung des Brackets findet bei uns häufig unter Rücksprache (via Live-Foto) mit den KFO Kollegen statt um die optimale Fixierung der Zugkette zu ermöglichen.
- ✓ Es ist mit Zusatzkosten für Leistungen, die nicht im GKV-Katalog (z.B. DVT) aufgeführt sind, zu rechnen. Wir sind stets bemüht die Kosten für die Patienten ohne Qualitätsverlust niedrig zu halten. (Bitte Patienten über diesen Umstand aufklären, Vielen Dank!!)



JAEGER UND HARNISCH

FACHPRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND ORALCHIRURGIE

Oralpathologie/Biopsien:

- ✓ Der Patient kann sich direkt zur Terminvereinbarung melden und wird in der Praxis befundet
- ✓ Bitte Allgemeinanamnese (einfach Kopie von Ihrem Praxisanamnesebogen mitgeben, häufig besteht ein kausaler Zusammenhang zur Oralpathologie) und Überweisungsauftrag dem Patienten mitgeben
- ✓ Eine Biopsie kann beim gleichen Termin erfolgen oder bei komplexeren Befunden auch zu einem späteren Zeitpunkt
- ✓ In der Regel ist nicht mit Zusatzkosten für den GKV-Patienten zu rechnen

Behandlung unter Vollnarkose (ITN)/Anästhesieteam Dr. Regenbogen und Kollegen

- ✓ Bei besonders ängstlichen, unkooperativen oder geistig eingeschränkten Patienten führen wir nach Rücksprache mit Dr. Regenbogen chirurgische Behandlungen unter Vollnarkose durch
- ✓ Bei Kindern unter 6 Jahren sind Sanierungen unter Vollnarkose in der Praxis (ambulant) nicht möglich, hier müsste auf eine stationäre Einrichtung zurückgegriffen werden
- ✓ Von psychologischen „Scheingutachten“, um die Kosten für die Narkose von der Krankenkasse übernehmen zu lassen, raten wir dringend ab, weil dies folgenschwere Konsequenzen für den weiteren Lebenslauf des Patienten haben kann.
- ✓ Es ist mit Kosten für die Durchführung einer Narkose zu rechnen, außer bei wirklich hilfebedürftigen Patienten, die von der Solidargemeinschaft getragen werden

Kommunikation Zuweiser-Oralchirurg:

- ✓ Ein Großteil der Korrespondenz wird über schriftliche Berichte (Abschlussbericht, E-Mail etc.) abgewickelt, damit ich Sie in Ihrem Praxisalltag nicht zu häufig stören muss
- ✓ Röntgenunterlagen, Anamnesebögen und Überweisungsauftrag können Sie gerne unter praxis-ostallee@gmx.de per **E-Mail** zusenden. Um die Datensicherheit zu gewährleisten, können Sie die Dateianhänge mit Initialien anonymisieren. Aufwändige Verschlüsselungsprogramme erschweren häufig den „Workflow“ erheblich. Natürlich können Sie die Unterlagen auch per Post zusenden oder den Patienten als „Boten“ seiner Unterlagen vorbeischieken
- ✓ Individuelle Fragestellungen kläre ich gerne telefonisch ab, weil das persönliche Gespräch immer noch die beste Art der Kommunikation ist. Ich werde stets bemüht sein :-), Anrufe von Ihnen schnellst möglich zu beantworten.
- ✓ In Notfällen können Sie mich unter der Telefonnummer 0176/64191973 erreichen (bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf der Mailbox)
- ✓ Nachträgliche telefonische Planänderungen bitte schriftlich kurz (E-Mail etc.) bestätigen, weil erfahrungsgemäß meine Hirnkapazität leider ☺ nicht ausreicht um Planungsdetails im laufenden Betrieb abzuspeichern.